

# Montage- / Bedienungsanleitung Cody-Light-HF-D2

Code-Schloss (Auswertelogik / Decoder)  
mit zwei Ausgängen (Impuls)  
für zwei Garagentor-Deckenantriebe

Die Code-Schlösser der Serie Cody-Light-HF bestehen aus einer Auswertelogik/Decoder (hier Cody-Light-HF-D2) und einem Code-Tastenfeld nach Wahl (siehe Zubehör, nicht im Lieferumfang des Decoders enthalten). Beide Einheiten werden durch ein einfaches zweidriges Kabel ohne Spezialstecker verbunden. Die Code-Schlösser der Serie Cody-Light-HF sind eine moderne und sichere Alternative zum herkömmlichen Schlüsselschalter. Bereits nach dem Programmieren des Passiercodes ist das Code-Schloss einsatzfähig. Zum Öffnen beziehungsweise Schließen des Tores wird lediglich der vier- bzw. fünfstellige Passiercode eingegeben und die Schlüssel- bzw. Schlosstaste gedrückt. Nach korrekter Eingabe des Passiercodes wird über einen potentialfreien Relaiskontakt der Antrieb betätigt.

Die wichtigsten Leistungsmerkmale des Cody-Light-HF sind:

- leichte Bedienung sowie einfache Montage
- einfache Programmierung über DIP-Schalter
- bis zu zwei Code-Tastenfelder anschließbar
- ein Höchstmaß an Sicherheit:
  - die Auswerteeinheit wird in Innenbereich des Gebäudes montiert
  - 2 unterschiedliche Passiercodes je Tor speicherbar
  - unbegrenzter Datenerhalt auch bei Stromausfall
- hohe Schaltleistung zur direkten Ansteuerung von Geräten

Für die Bedienung stehen Ihnen verschiedene Code-Tastaturen zur Auswahl (Zubehör):

**Folien-Tastatur  
Cody-Light**  
Art.-Nr.: CODY-FT



**Metall-Tastatur  
QUADRA-LINE**  
Art.-Nr.: CODY-MT



**Folien-Tastatur  
DUOLINE-F**  
Art.-Nr.: CODY-FTD  
**Edelstahl-Tastatur  
DUOLINE-E**  
Art.-Nr.: CODY-ETD

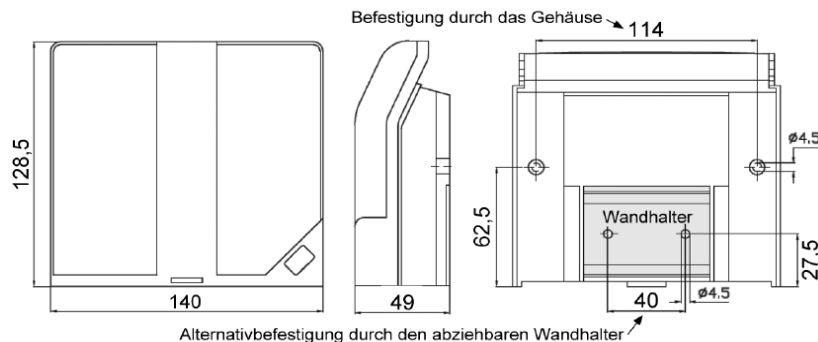
- schmale Bauform
- **beleuchtete Tasten**



Hinweis: alle Code-Tastaturen verfügen über ein 5 Meter langes 2-adriges Anschlusskabel



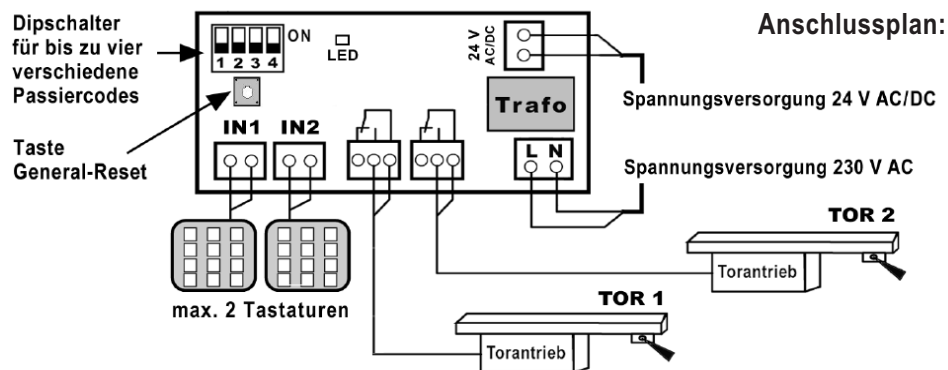
Auswertelogik/Decoder



## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE:

- ⚠ Achtung!** Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, alle Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung zu befolgen. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen führen!
- ⚡** Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag! Die Montage, der Netzanschluss des Gerätes und alle Arbeiten, einschließt. Wartungsarbeiten, an der Elektroinstallation dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden. Alle geltenden Normen und Vorschriften sind zu beachten.
- ⚡** Die Zuleitung durch Entfernen oder Abschalten der Sicherung vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Die Anlage auf Spannungsfreiheit prüfen. Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage nur im spannungsfreien Zustand durchführen.



**Technische Daten:** Spannung: 230-240 V AC oder 20-28 V AC/DC  
Relaisausgang: 2x UM Relaiskontakt, potentialfrei, 5 A 250 V AC  
Anschlüsse: 1.5 mm<sup>2</sup> max. Temperatur: -20 °C bis +60 °C  
Schutzgrad: Gehäuse Auswerteeinheit - IP 54; Code-Tastatur - IP 65





## Hinweis:

Die mit den Dipschaltern 1 bzw. 2 abgespeicherten Passiercode aktivieren den Ausgang Relais 1 (Tor 1). Die mit den Dipschaltern 3 bzw. 4 abgespeicherten Passiercode aktivieren den Ausgang Relais 2 (Tor 2).





## Gerätebeschreibung und Programmierung

Das Cody-Light-HF besteht aus einer Auswertelogik und einem Code-Tastenfeld (Zubehör nach Wahl). Beide Einheiten werden durch ein einfaches 2-adriges Kabel verbunden. Durch die Eingabe eines korrekten Passiercodes und anschließendem Drücken der Taste mit dem Schlüssel-Symbol  bzw. der Taste mit dem Schloss-Symbol  (diese beiden Tasten unterscheiden sich je nach Typ des verwendeten Code-Tastenfeldes), wird der angeschlossene Torantrieb angesteuert.

### Passiercode:

Der Passiercode ist wahlweise ein vier- oder fünfstelliger Zahlencode, mit dem Sie Ihren Torantrieb betätigen. Sie haben die Möglichkeit je Tor zwei unterschiedliche Passiercodes zu speichern. Sollten Sie bei der Eingabe in Begleitung sein, so können Sie vor der eigentlichen Codeeingabe beliebig viele andere Tasten drücken. Somit ist weitestgehend ausgeschlossen, dass sich eine fremde Person Ihren Passiercode merken kann. Das Cody-Light-HF erkennt trotzdem Ihren Passiercode als korrekt an! Die Eingabe des Passiercodes wird grundsätzlich durch Drücken der  Taste, bzw. der  Taste abgeschlossen.



### TIPTOMATIC Funktion:

Das Cody-Light-HF ist speziell für Garagentor-Deckenantriebe mit einer TIPTOMATIC-Zeit ausgestattet. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, nach Eingabe eines Passiercodes das Tor innerhalb eines Zeitraumes von 60 Sekunden mit einer beliebigen Taste, außer der  Taste, bzw. der  Taste zu bedienen, ohne dass Sie den Passiercode nochmals eingeben müssten. Diese TIPTOMATIC-Zeit kann jedoch auch vor Ablauf der 60 Sekunden mit der  Taste, bzw. der  unterbrochen werden.





### Sperrfunktion:

Aus Sicherheitsgründen ist das Cody-Light-HF nach der Eingabe eines falschen Passiercodes für 20 Sekunden gesperrt (erkennbar an einem Dreifach-Signalton). Innerhalb dieser Sperrzeit ist die Codeeingabe nicht möglich. Das Ende der Sperrzeit wird durch einen langen Signalton signalisiert.

### Einprogrammieren eines neuen Passiercodes:

Die vier möglichen Passiercodes werden auf denkbar einfache Weise dem Gerät einprogrammiert. In der Logikeinheit befindet sich eine Schalterleiste mit vier DIP-Schaltern (siehe Anschlussplan). Diese vier DIP-Schalter entsprechen den vier Speicherplätzen für die einzelnen Passiercodes. Um einen Passiercode einzugeben, schieben sie den jeweiligen DIP-Schalter nach oben in die ON-Position. Nun geben Sie an der Tastatur den gewünschten vier- oder fünfstelligen neuen Code ein und drücken anschließend die  Taste bzw. die  Taste. Danach schieben Sie den DIP-Schalter wieder in die Ausgangsposition zurück und testen dann den neu eingegebenen Passiercode. Das entsprechende Relais zieht an und das Tor öffnet sich. Ein eventuell vorher auf dieser Position gespeicherter Code ist jetzt überschrieben. Diese Prozedur können Sie jetzt für die drei anderen Speicherplätze (DIP-Schalter) bei Bedarf wiederholen.

### Löschen eines Passiercodes:

Schieben sie den jeweiligen DIP-Schalter nach oben in die ON-Position. Nun hintereinander die Taste mit dem Glocken-Symbol  und dann die Taste mit dem Schlüssel-Symbol  drücken, bzw. hintereinander die Tasten mit dem Pfeil-Symbol  und dann die Taste mit dem Schloss-Symbol  (es ertönt ein langer Signalton). Danach schieben Sie den DIP-Schalter wieder in die Ausgangsposition zurück. Der ausgewählte Speicherplatz des Passiercodes ist nun gelöscht!

## General-Reset (Löschen aller Passiercodes):

Schieben sie den DIP-Schalter 4 nach oben in die ON-Position (LED auf der Logikplatine leuchtet dauerhaft). Nun die Reset-Taste auf der Logikplatine (siehe Anschlussplan) > 5 Sekunden drücken (LED blinkt zuerst, dann nach > 5 Sekunden leuchtet die LED dauerhaft). Danach schieben Sie den DIP-Schalter 4 wieder in die Ausgangsposition zurück. Nun sind alle Passiercodes auf den vier Speicherplätzen gelöscht!

## Hinweise zur Montage der jeweiligen Code-Tastatur (Zubehör nach Auswahl):

Folientastatur Cody-Light Art.-Nr.: CODY-FT:

Entfernen Sie zur Montage das frontseitige Rähmchen von der Tastatur, indem Sie von hinten an der rechten und linken Seite der Tastatur jeweils zwei Schnapphalter leicht zum Rand hin drücken.

Folientastatur DUOLINE-F Art.-Nr.: CODY-FTD + Edelstahl tastatur DUOLINE-E Art.-Nr.: CODY-ETD: Lösen Sie mit Hilfe des beiliegenden Bit die Torx-Sicherheitschraube unterhalb der Tastatur, um die Metall-Halterung an der von Ihnen gewünschten Stelle auf der Wand befestigen zu können.

Verbinden Sie die Tastatur mittels der zweiadrigen Leitung (bis zu 5 m Länge) mit der Auswerteeinheit. Es können maximal zwei Tastaturen an die Auswerteeinheit angeschlossen werden (Anschlussklemmen "IN1" für Tastatur 1 und "IN2" für Tastatur 2, siehe Anschlussplan). Es muss keine besondere Polung beim Anschluss der 2-adrigen Tastaturleitung beachtet werden.

## Montage der Auswerteeinheit (Montage immer im Gebäude-Innenbereich):

1. Schraubendreher in Schlitz auf Gehäusedeckel einstecken, nach oben hebeln und Deckel öffnen.
2. Entfernen Sie die Steuerplatine (nur gesteckt).
3. Montieren Sie die mitgelieferten Kabel-Verschraubungen in das Gehäuse und stecken Sie die Platine wieder auf. Achten Sie hierbei auf richtiges Einschnappen der Platine.
4. Auf der Rückseite befindet sich ein abziehbarer Wandbügel zur Montage der Auswerteeinheit. Bohren Sie die Befestigungslöcher und schrauben Sie den Befestigungsbügel an der Wand fest.
5. Die Leitung für die die Tastatur führen Sie nun durch den linken Kabeleingang (Dichtnippel), die Leitung für die Relaiskontakte durch den mittleren Kabeleingang, und die Netzleitung durch den rechten Kabeleingang. Achten Sie auf dichten Sitz von Dichtnippel und Kabel-Verschraubungen, sonst ist der Geräteschutz nicht gewährleistet.
6. Schließen Sie die Leitungen gemäß Anschlussplan an die entsprechenden Klemmen an.

WTS GmbH ist von der Gewährleistung und Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen werden oder unsachgemäße Installationen, gegen unsere vorgegebenen Montagerrichtlinien, ausgeführt bzw. veranlasst werden. Der Weiterverarbeiter hat darauf zu achten, dass die EMV-Vorschriften eingehalten werden.

### WTS Schaltgeräte GmbH

Industriepark Nord 98a  
53567 Buchholz - Mendt

Telefon: +49-(0)2683-96938-0

Telefax: +49-(0)2683-96938-69

E-Mail: info@wts-schaltgeraete.de

### Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht:  
EG-Richtlinien Elektromagnetische Verträglichkeit  
EN 61000-6-1 08/2002 und EN 61000-6-3 08/2002  
EG Niederspannungsrichtlinie 2006/42/EG

